



Vertrauliche Geburt

Inkrafttreten des Gesetzes am 1. Mai 2014

Ziel des Gesetzes:

Kindern das Grundrecht auf Kenntnis der Herkunft sicherzustellen.

Aus den Erfahrungen mit den damals bestehenden Babyklappen Verbesserungen und mehr Sicherheit für die betroffenen Frauen und deren neugeborenen Kinder zu gewährleisten.

„Netzwerk Vertrauliche Geburt LDK und Stadt WZ“

- **Krankenhäuser**
- **Hebammen**
- **Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen**
- **Jugendämter – Adoptionsvermittlung und Amtsvormundschaften**
- **Familiengerichte Wetzlar und Dillenburg**
- **Standesämter**

Wie kommen die Frauen an die notwendigen Informationen?

- Hilfetelefon Vertrauliche Geburt
0800 40 40 020
- www.geburt-vertraulich.de

Hier sind alle Schwangerschafts-Beratungsstellen gelistet, die Ansprechpartner zu dem Thema sind!

- Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen
- Fachärzte, Mitarbeitende der Kliniken, der diversen Beratungsstellen, der Jugendämter

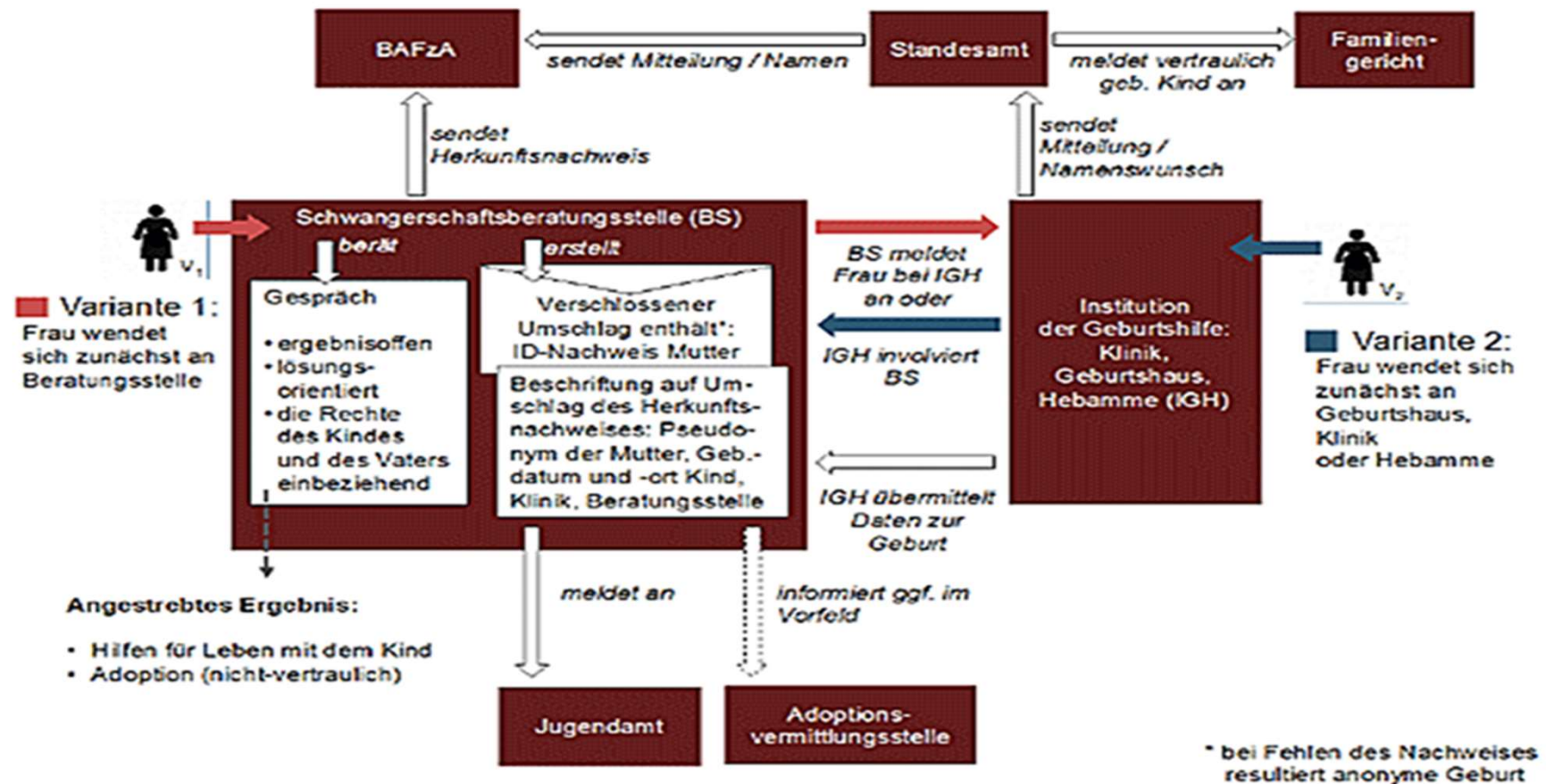
Vertrauliche Geburt Lahn-Dill-Kreis und Stadt Wetzlar

- Insgesamt gab es in den Jahren 2014 bis November 2023 im Lahn-dill-Kreis und der Stadt Wetzlar < als 10 Verfahren im Rahmen der „Vertraulichen Geburt“
- Folgende Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen sind Ansprechpartner/innen im LDK und der Stadt Wetzlar:
 - Caritasverband Wetzlar/Lahn-Dill-Eder – im nördlichen und südlichen LDK und der Stadt WZ
 - Beratungsstelle für Familien-, Erziehungs- Ehe- und Lebensfragen der Diakonie Lahn-Dill e.V.
 - Donum vitae, Gießen
 - pro familia Gießen
 - Diakonisches Werk an der Dill, Dillenburg

Eckpunkte „Verfahrensablauf“

- „Hauptakteure“ sind die Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen zu Beginn des Verfahrens
 - Vermittlung und Kommunikation sowie die schriftlichen Benachrichtigungen an die jeweiligen Behörden
- Kind erhält mit seiner Geburt eine gesetzliche Vormundschaft
- Die elterliche Sorge der Mutter ruht (gem. §1674a BGB)
- Es erfolgt eine Inobhutnahme durch das zuständige Jugendamt (Adoptionsvermittlungsstelle)
- Einen Namen des Kindes legt die zuständige Standesamtsaufsicht fest (wenn von Seiten der Mutter kein Namenswunsch erfolgt ist).
- Bei Adoption erhält das Kind den Namen der Adoptiveltern
- Ab dem 16. Lebensjahr des Kindes kann dieses einen Antrag auf Offenlegung der Identität der Mutter stellen.
- Herkunftsnachweis ist beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben hinterlegt.

Verfahrensablauf kann über die Homepage des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) abgerufen werden



Daten Vertrauliche Geburt - bundesweit

- vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Fälle	Stand: 31.01.2022						Fälle	Stand: 31.01.2022			
	Summe	Geburtsjahr 2022 (1.1.-31.1.)	Geburtsjahr 2021 (1.1.-31.12.)	Geburtsjahr 2020 (1.1.-31.12.)	Geburtsjahr 2019 (1.1.-31.12.)	Geburtsjahr 2018 (1.1.-31.12.)		Geburtsjahr 2017 (1.1.-31.12.)	Geburtsjahr 2016 (1.1.-31.12.)	Geburtsjahr 2015 (1.1.-31.12.)	Geburtsjahr 2014 (1.5.-31.12.)
Vertrauliche Geburten (im BAFzA eingegangene Herkunftsnachweise)	928	6	105	155	126	126	Vertrauliche Geburten (im BAFzA eingegangene Herkunftsnachweise)	120	127	92	71
davon Mehrlingsgeburt	5 x Zwillinge		0	1 x Zwillinge	0	0	davon Mehrlingsgeburt	1 x Zwillinge	0	1 x Zwillinge	2 x Zwillinge
davon Hausgeburt	10		0	0	1	0	davon Hausgeburt	3	2	2	2
Aufgabe der Anonymität	69		4	7	16	8	Aufgabe der Anonymität	12	12	4	6
im BAFzA eingegangene Jahresdokumentationen von Beratungsstellen	598		3	88	106	104	im BAFzA eingegangene Jahresdokumentationen von Beratungsstellen	75	99	66	57
vertraulich geborene Kinder pro Monat durchschn.	10,1	6,0	8,8	12,9	10,5	10,5	vertraulich geborene Kinder pro Monat durchschn.	10,0	10,6	7,7	8,9